

Bundesverband der Rechtsberater für betriebliche Altersversorgung und Zeitwertkonten e.V. (BRBZ) setzt seinen Erfolgsweg fort: Babette Halbe-Haenschke und Thomas Neumann verstärken BRBZ-Fachkommissionen

Im Vorfeld des 3. BRBZ-Rechtsberatungskongresses zur betrieblichen Altersversorgung am 04.05.2012 in Köln sind die Aktivitäten des Bundesverbandes der Rechtsberater für betriebliche Altersversorgung und Zeitwertkonten e.V. (BRBZ) weiterhin enorm im Fokus der Öffentlichkeit und erfahren eine entsprechend starke Nachfrage.

Im Vorfeld des **3. BRBZ-Rechtsberatungskongresses zur betrieblichen Altersversorgung** am 04.05.2012 in Köln (www.brbz-kongress.de) sind die Aktivitäten des Bundesverbandes der Rechtsberater für betriebliche Altersversorgung und Zeitwertkonten e.V. (BRBZ) weiterhin enorm im Fokus der Öffentlichkeit und erfahren eine entsprechend starke Nachfrage.

Die sehr erfolgreiche Marktdurchdringung des BRBZ und die hieraus resultierende Nachfrage an die Fachexpertisen des BRBZ haben es notwendig werden lassen, den Leitungsbereich der Fachkommission »Finanzdienstleistung« (FDL) mit Herrn Thomas Neumann zum 16.03.2012 zu erweitern. Darüber hinaus gründete der BRBZ mit Wirkung zum gleichen Datum die Fachkommission »betriebliches Gesundheitsmanagement« (BGM) als Folge der steigenden Nachfrage zahlreicher Personalverantwortlichen nach kompetenter Fachunterstützung zu diesem anspruchsvollen Thema.

Mit Herrn Thomas Neumann, Unternehmensberater und Partner des »Deutschen bAV Service« (www.dbav-neumann.de), hat der BRBZ einen weiteren erfahrenen Experten gewinnen können, der vor allem über fundierte Expertisen in der bAV-Beratung von Groß-Kollektiven verfügt. Aufgrund seiner jahrelangen Erfahrungen innerhalb der Produktberatung zu hoch komplexen bAV- und Zeitwertkonten-Modellen profitieren die Mitglieder des BRBZ ab sofort von den diesbezüglichen Anwendungshinweisen von Herrn Neumann.

Mit Frau Babette Halbe-Haenschke konnte der BRBZ eine ausgewiesene Expertin auf dem Gebiet des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) gewinnen. Frau Halbe-Haenschke ist Mitinhaberin der **GEA-Gesundheitsmanagement** und zeichnet sich als Gesundheitslehrerin sowie Motivationstrainerin innerhalb der **GEAGesundheitsmanagement** verantwortlich für die Leitung der Weiterbildung und Zertifizierung des BGM vom Ein-Mann-Betrieb bis hin zu Dax-Unternehmen. Ihr Studium der Sprach- und Erziehungswissenschaften spiegelt die Qualität ihrer Arbeit genauso wieder wie diverse Veröffentlichungen zum Thema Prävention und Gesundheit.

Somit rundet der BRBZ seine breit gefächerte Beratungskompetenz für Arbeitgeber und Geschäftsführer, Personalleiter, Betriebsräte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater, Arbeitsrechtler, Finanzdienstleister sowie Finanz- und Versicherungsmakler ab. Im BRBZ vereinen sich somit immer mehr die bundesdeutschen Experten aus den verschiedensten Wissensgebieten – von der betrieblichen Altersversorgung über Zeitwertkonten und dem betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Alle handelnden Personen des BRBZ stehen im Rahmen des 3. BRBZ Rechtsberatungskongresses für entsprechende Hintergrundinformationen umfassend zur Verfügung.

Die weiteren aktuellen Aktivitäten sind wie gewohnt einzusehen unter: www.brbz.de.

Der »3. BRBZ-Rechtsberatungskongress« im Überblick:

Thema: Die Fakten zur bAV und Rechtsberatung

Termin: 04. Mai 2012 von 9:00 bis 18:45 Uhr

Ort: Köln, Dorint An der Messe Köln

Führende Juristen und bAV-Experten liefern praktische und wissenschaftliche Expertisen auf höchstem Niveau zu allen aktuellen Fachthemen und Berufsrechtsfragen der bAV. Unter anderem:

Dr. Volker Römermann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeits-, Insolvenz- und Gesellschaftsrecht; Vorstand der Römermann Rechtsanwälte AG, Hamburg/ Hannover; Lehrbeauftragter der Humboldt-Universität zu Berlin.

Sein Thema: Der PENSIONS-SICHERUNGS-VEREIN im Blickpunkt:

Aktuelle Diskussionen rund um den PSV

Systemfragen, Beitragsfragen, CTA-Zusammenspiel

Dr. Barbara Reinhard, Rechtsanwältin; Partnerin Kliemt & Vollstädt, Frankfurt; vormals: Richterin am Arbeitsgericht, NRW (1998 bis 2009) und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundesarbeitsgericht, Erfurt (2005 bis 2007).

Ihr Thema: Betriebliche Altersversorgung und kollektives Arbeitsrecht

Aktuelle betriebsrentenrechtliche Fragen zur Mitbestimmung und zum Betriebsverfassungsrecht

Prof. Dr. Christian Rolfs, seit 2009 Professur am Kölner Institut für Versicherungsrecht der Universität zu Köln; vorher ab 2001 Lehrstuhlinhaber für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht sowie Versicherungsrecht an der Universität Bielefeld; Mitautor und -herausgeber eines Standardkommentars zur betrieblichen Altersversorgung.

Sein Thema: Unisex in der bAV?

Die Herausforderungen der Unisex-Entscheidung des EuGH für die betriebliche Altersversorgung

GudrunWagner-Jung, Dipl.-Finw. und OARin; seit 1991 in der Steuerabteilung des Hessischen Ministeriums der Finanzen tätig, dort seither für verschiedene Sachbereiche des Lohn- und Einkommensteuerrechts zuständig. Derzeit gehören u. a. die Besteuerung von Alterseinkünften, Vorsorgeaufwendungen und betriebliche Altersversorgung zu ihrem Aufgabenbereich.

Ihr Thema: Aktuelles Steuerrecht der betrieblichen Altersversorgung

Aktuelle steuerliche Anwendungsfragen zur betrieblichen Altersversorgung aus Sicht der Finanzverwaltung

Jens Intemann, Richter am Niedersächsischen Finanzgericht; Vorträge und Publikationen zum Ertragsteuer-/ Körperschaftsteuer- und Verfahrensrecht; Mitautor des EStG/KStG-Kommentars Herrmann / Heuer / Raupach und des AO-Kommentars Pahlke / Koenig. Seit Sommersemester 2008 Lehrbeauftragter an der Universität Osnabrück, Fachbereich Rechtswissenschaft am Institut für Finanz- und Steuerrecht.

Sein Thema: Versorgungszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer

Aktuelle Rechtsprechungsübersicht und Anwendungshinweise zur (körperschaft-)steuerlichen Anerkennung

Dr. Christian Reichel, Partner Baker & McKenzie, Partnerschaft von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Solicitors.

Sein Thema: Anwendungspraxis der bAV: CTA-Modelle - noch immer aktuell?

Zweck, Ausgestaltung, Alternativen

Prof. Dr. Martin Henssler, geschäftsführender Direktor des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Universität zu Köln sowie Direktor des Instituts für Anwaltsrecht an der

Universität zu Köln; Vorsitzender der Ständigen Deputation und Präsident des Deutschen Juristentages. Herausgeber und Autor zahlreicher Standardkommentierungen der Rechtswissenschaft.

Sein Thema: bAV und Rechtsberatung: Berufsrecht der Rentenberater

Die »anwalts-analogen« Rechtsberatungsbefugnisse des »Rentenberaters« im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung – Gutachterliche Stellungnahme

Prof. Dr. Thorsten Polleit, Ökonom; Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster; Honorarprofessor an der Frankfurt School of Finance & Management und Chief German Economist bei Barclays Capital; Veröffentlichungen und Darstellungen für Presse, Funk und Fernsehen.

Sein Thema: Finanzierung von Pensionsverpflichtungen im Zuge der Euro-Krise

Folgen der Finanzmarktkrise für die betriebliche Altersversorgung

MODERATION Prof. Dr. Achim Schunder, Rechtsanwalt, Schriftleiter »Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht« (NZA) und Berater »Neue Juristische Wochenschrift« (NJW), Frankfurt; Niederlassungsleiter der Verlag C.H. Beck oHG in Frankfurt; 2. Vorsitzender des Bundesverbandes der Rechtsberater für betriebliche Altersversorgung und Zeitwertkonten e.V.

Kontakt:

Detlef Lülsdorf

- Geschäftsführer und Pressesprecher -

Tel.: 0221 / 168 00 61 - 0

E-Mail: dl@brbz.de

Webseite: www.brbz.de

Webseite: www.brbz-kongress.de

Über den Bundesverband der Rechtsberater für betriebliche Altersversorgung und Zeitwertkonten e.V. (BRBZ)

Der Bundesverband der Rechtsberater für betriebliche Altersversorgung und Zeitwertkonten e.V. (BRBZ) ist zu Fragen der betrieblichen Altersversorgung (bAV) und Zeitwertkonten der führende berufsrechtliche Fachverband, der sich für die Schaffung und Gewährleistung umfassender Beratungsstandards und -sicherheit in den weiten Aufgabenfeldern der bAV und der Zeitwertkonten einsetzt. Hierzu gehört auch die explizite Herausstellung sämtlicher erlaubnispflichtiger Beratungstätigkeiten in den die bAV tangierenden Handlungsgebieten, z. B. des Arbeits- und Insolvenzrechts, sowie des Betriebsrenten- und Sozialversicherungsrechts. Sitz des Verbandes ist Köln.

Der BRBZ ist Ausrichter des **BRBZ-Rechtsberatungskongresses zur betrieblichen Altersversorgung**, der **BRBZ-Makler Konferenz** und der **Deutschen Lehr- und Praxisakademie zur betrieblichen Altersversorgung**.

Weitere Informationen zum BRBZ erhalten Sie auch unter www.brbz.de, www.brbz-kongress.de, www.brbz-konferenz.de und www.brbz-akademie.de.

